

Des achzenden Schweden Reichs allerschmerzlichstes Ach und Weh, uber [sic]...

Wittstock, Joachimus Johannis

82 Aa 13/1 93



82 A - 12 / 1 (13) [Jahre 1700
Vers. Kgl.
C. xi]

Des Achzenden Schweden Reichs allerschmerzlichstes

Ach und Weh!

über den

Traurigsten und allerbeurthebtesten Todt Ihrer Königl. May. des Beyland Großmächtigsten
Monarchen/ Helden/ Königes und Herrn/

Herrn CAROLI des XI. ten

Der Schweden/ Gothen und Wenden Königes/ Großfürsten in Finland/ Herhogen zu Schonen/
Ehsten/ Liefland/ Carelen/ Bohmen/ Berden/ Sicilien/ Pommern/ der Casuben und Wenden Fürsten zu Püßen/ Herren über
Jugermanland und Wisnar/ wie auch Pfalz/ Gräffen beyin Rhein/ in Bayern/ zu Jülich/ Cleve und
Bergen Herhogen/ etc. etc. etc.

Unseres Allergnädigsten/ nun mehro bey dem ewigen König/ mit der unvertwelflichen Krone der
Herligkeit höchst gekrönten KÖNIGES und Herrn/

Auff Ihre Königl. May. Anno 1697 den 5 April, auff dero Königl. Residentz Schloß in Stockholm/
mit des ganzen königlichen Hauses und des ganzen Reichs höchst leidtragender Bestürzung/ nach einer harten Krankheit
sanft und heilig im Herrn gestorben/

Und Ihre Seeligsten Königlichen May. Klag- und Trauer-Tag/ den 20 Augusti und dero selben
Begräbniß-Tag den 24 Novembris, auff allergnädigsten Königl. Befehl/ wie in ganz Schweden Reich also in der Königl.
Stadt NYEN/ gehorsamst celebrirret wardt/

Mit schmerzlich betrübten Herzen/ zwar einfüllig/ und fürzlich/ doch/ auß unterthänigster Pflicht und Treu/ gegen seinen vormals allergnädigsten/
nun mehro seligsten KÖNIG/ wollmeinend unter vielen tränkenden Sorgen aussgeseh von

M. JOACHIMO WITTECKER/

Prapostito, Pastore bey der deutschen Kirchen und Inspectore der Schulen.

- A**ch Ihr gekrönete WÄRTZEN erschrecket!
Die Ihr mit Herrschaft Europam bedeckt/
Höret! Was Fama von Norden berichet/
So gleich in Osten/ Eud/ Asten außbrichet!
- Der große Schweden Held/ groß von gebüte/
Von Macht/ Land/ Leute groß/ groß von gemühte/
Von Tugend/ Gottesfürcht/ von Tapfferkeit/
Der hat gekrönet ach! dieß Weltlichkeit.
- Auff Demmarck! Hollstein auff; auff Sachsen trauert/
Des großen WÄRTZEN Todt Ihr all beauret!
Frankreich und England/ auch Holland zugleich/
Spannen/ ja das ganz Nömische Reich.
- Höret das achzende Schweden Reich klagen/
Ach was vor Seuffzen vor Winseln und Sagen:
Nun hatt all herzhliche Freude ein End/
Unsere Reigen in Weh sind verwend.
- Ach unsre Haupt Kron ach die ist gefallen!
Ach Weh uns! daß Wir gesündigt in allen/
Ach das nun unser Haupt Wafers guug hüt/
Ach das nun Thränen sich weihen im weh!
- Schaut wie das ganze Reich Thränen läßt Duellen/
Schaut wie sie rinnen und rauschen wie Wellen/
Die Hände Bringen und schlagen die Brust/
Ach unbeschreibliche große Verlust.

- Ach Weh uns; CAROLUS der Unse Wonne /
Ach! der da unsre Freude und Sonne /
Der unser Schus und Trost nechst Gott hier war /
Ach! der ist entsetzt ach in diesen Jahr.
- Wie bricht das Mutter Herz ach doch vor Schmerzen/
Ihr einziges Sohnes Todt bricht Ihr im Herzen /
Ja doch Ihr Seel' betrübt bis in den Todt /
Sie salt in Ohnmacht hin vor großer Noth.
- Ach Wir von / Vater und Mutter verlassen!
Ach was Trost sollen Wir Weisen nun fassen /
Weh uns Ach Weh uns! Ach Weh uns gesamt
Vater und Mutter sind von uns gewandt.
- Du Gott des Trostes / doch laß überwinden /
Des Reichs Frau WITWE / auch die WÄRTZEN
Ihr aller tieffste Sorg stets mit Gedult /
Laß Sie gekrönet seyn mit deiner Huld.
- Laß O Gott CARLS des XIIten regieren /
Glücklich seyn allemahl das Er mag führen /
Mit Weisheit / Gnade / Krafft / sein Bolt und Reich /
Laß Wachen Gottesfürcht und Jahre gleich.
- Laß dich mit deiner gnad zu uns her nieder /
Tröste / erfreue uns einmahl doch wieder /
Nach dem du lange zeit uns hast betrübt
Vor Wisfwar manche Plag künfftig behüt.

KÖNIGLICHES VALE.

CAROLUS der Viffte gewesen König in Sweden.

Per ANAGRAMMA:

Seid wol und Frölig geneeset nach Wercken.

- A**ch Liebste Mütterlich hemmet die Behren!
Was GOTT will / kan ja kein Brincken / Kind wehren/
Seid wol in leiden / seid Frölig in Gott/
Der starcke euer Seel' helff Euch auß Noth.
- Und du mein WÄRTZEN hör! du Reichs Besalbter/
Sey des Reichs / Scepters / Kronen / ein richt Verwalter
Sei wol nach Hersens Wunsch! der Herr mit dir!
Der geb dir Weisheit / Stärck / Noth für und für.
- Gottesfürcht / Wahrheit / Gerechtigkeit führe /
Mit Sanfftmuth / Andigkeit vergnügt regiere /
Ein Weiser Vater sey der Wittwen Schut
Der Armen Helffer auch der Solten Trut.

- Ihr WÄRTZEN mein! weinet mit maasse /
Der rechte Trostes GOTT eur Seel' umfasse!
Er laß Euch Wolsein stets an Seel und Leib/
Zusammen wir ja sein in Ewigkeit.
- Du mein betrübtes Reich bist zubeklagen /
Der Herr dich hatt geseuht mit vielen Plagen!
Mit meinen theuren Todt / mit Hunger zeit /
Mit Wisfwar / sterbens / Seuch / Vieh / Land und Leut.
- Nun sei wol / der Herr dich lasse geneessen /
Nach Wercken seiner gnad / Laß Sünden / Wesen /
Ihu Duff / gläub / bett und bit / befre dich gahr /
Dulde / so hüfft dich Gott / das werde wahr!

WITTECKER / gedruckt bey Sehl. Matth. Syngmans Wittwe.

